

### Vorbemerkung.

Die zweite Reichskonferenz der Arbeiterräte Deutschösterreichs, die vom 30. Juni bis zum 3. Juli 1919 im Abgeordnetenhaus tagte, war eine der bedeutendsten Kundgebungen des deutschösterreichischen Proletariats. Es wäre sehr erwünscht, die Beratungen dieser Konferenz in Form eines stenographischen Protokolls dauernd festzulegen. Leider ist dies jedoch vorläufig infolge der technischen Schwierigkeiten nicht möglich. Das gedruckte stenographische Protokoll würde annähernd 400 Seiten umfassen und dadurch den Preis des Buches bei den gegenwärtigen hohen Papier- und Druckkosten zu einer für die Massenverbreitung unter die Arbeiterschaft unerschwinglichen Höhe steigern. Deshalb sollen vorläufig im Rahmen einer zusammenfassenden Darstellung, die die entscheidenden Stellen der Reden der Delegierten übernimmt, die Beratungen und Beschlüsse der Reichskonferenz wiedergegeben und ihnen dadurch die weiteste Verbreitung in der Arbeiterschaft gesichert werden.

Die in der Schrift gegebene Darstellung schmiegt sich enge den Referaten und dem Gang der Beratungen an, der durch folgende Tagesordnung festgelegt war:

1. Berichte.
2. Das Organisationsstatut.
3. Die politische Lage und die Aufgaben der Arbeiterräte.
4. Anträge.

Die Leitung der Verhandlungen der Reichskonferenz, die im Saale des ehemaligen Abgeordnetenhauses vom 30. Juni bis zum 3. Juli tagte, wurde dem Reichsvollzugsausschuß der Arbeiterräte übertragen.

Wien, am 24. Juli 1919.